

Mitteilungen/Communications

Aeberhardt-Preis für Gesundheitsförderung

Die Eduard Aeberhardt-Stiftung zur Förderung der Gesundheit schreibt einen Preis aus. Er soll zu praktischer Prävention motivieren und entsprechende Aktivitäten finanziell unterstützen.

Der Aeberhardt-Preis kann an Personen oder Gruppen verliehen werden, die sich in der Schweiz um die Gesundheitsförderung besonders verdient gemacht haben. Mit dem Preis werden Aktionen ausgezeichnet, die möglichst viele der folgenden Kriterien erfüllen.

Ansprache von breiten Kreisen, aber auch von besonders wichtigen Zielgruppen oder solchen, die bisher kaum zu erreichen waren. Anregung, Erkenntnisse der Gesundheitsförderung und der Prävention an sich selbst und im Umfeld aktiv umzusetzen, Gesundheit nicht nur zu konsumieren. Aktivitäten auf Gemeindeebene, in Quartieren, Schulen und Betrieben. Zusammenarbeit und koordiniertes Vorgehen auf lokaler Ebene, aber auch über die engere Region hinaus. Methodische Ansätze innovativ und originell, auch bei der Vermittlung von altbekannten Botschaften. Aufzeigen erstrebenswerter Ziele und positiver Handlungsansätze anstelle von traditioneller Drohfingerpädagogik. Langzeitaktivitäten oder solche, die weiterwirken, auch nachdem sie abgeschlossen sind.

Der Aeberhardt-Preis ist neu mit Fr. 15 000.— dotiert. Für geplante Aktivitäten der Prävention kann die Stiftung unabhängig von einer Preisverleihung auch Förderbeiträge ausrichten. Bewerbungen sind jederzeit möglich. Bewerbungsunterlagen sind erhältlich bei folgender Adresse:

Eduard Aeberhardt-Stiftung
Sekretariat
Postfach 8326
8050 Zürich
Telefon 01/302 16 40
Telefax 01/302 01 84

Prix Pierre Straus 1993

Pierre Straus, décédé en 1992, a consacré toute sa vie professionnelle aux enfants en difficulté, menacés dans leur santé et dans leur vie, abandonnés, maltraités. Pour perpétuer sa mémoire et son oeuvre, ses collaborateurs, ses amis, sa famille, ont fondé un prix qui porte son nom.

Ce prix, d'un montant de 20 000 FF., sera décerné pour la première fois en 1993; il couronnera un travail portant sur *l'évaluation de programmes de prévention des mauvais traitements envers les enfants et les jeunes.*

Les dossiers de candidature, rédigés en français ou en anglais, peuvent porter sur une recherche ou une activité terminée, sur un travail en cours ou même sur un projet de recherche dont le protocole offre toutes garanties de faisabilité.

Les personnes ou équipes intéressées obtiendront les renseignements nécessaires en s'adressant à l'Association Prix Pierre Straus, 14 rue Galliéni, 78220 Viroflay - France.



Universität Ulm

In der **Fakultät für Theoretische Medizin** der Universität Ulm ist eine

C4-Professur "Epidemiologie"

zu besetzen, mit der die Leitung der Abteilung Epidemiologie verbunden ist.

Grundlagenforschung und Methodik sind Schwerpunkte der Forschungsaufgaben. Hinsichtlich methodischer Unterstützung bei epidemiologisch relevanten Forschungsvorhaben wird intensive Kooperation insbesondere mit den klinischen und außerklinischen wissenschaftlichen Einrichtungen sowie mit der Abteilung Gesundheitsökonomie der Universität erwartet.

Zu den Aufgaben gehören Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der ärztlichen Aus- und Weiterbildung, ebenso Beteiligung am geplanten Aufbaustudienengang "Gesundheitswissenschaften (Public Health)".

Es wird vorausgesetzt, daß die Bewerber/innen für das Fach Epidemiologie habilitiert sind oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen.

Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um Bewerbungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 15.05.1993 an den Dekan der Fakultät für Theoretische Medizin der Universität Ulm
Prof. Dr. rer. nat. G. Klotz
Albert-Einstein-Allee 7
D-7900 Ulm
(Telefax: 0731/502-2034)
zu richten.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.